

* **ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- Produktidentifikator
- Handelsname:
EUROmix CORROshield Grund- und Decklack Aussen Seidenmatt
- Artikelnummer:
13936
- Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches
Beschichtungsstoff
- Verwendungen von denen abgeraten wird
Alle anderen Verwendungen.
- Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant:
Karl Bubenhofer AG
Hirschenstrasse 26
CH-9201 Gossau SG
Telefon: +41 (0)71/387 41 41, Telefax:+41 (0)71/387 41 51
Auskunftgebender Bereich (Bürozeiten):
Entwicklungsleitung, Dr. Wolfgang Reisser
Telefon: +41 (0)71/387 41 35, Telefax: +41 (0)71/387 43 04
Email: reisser.wolfgang@kabe-farben.ch
Vergiftungsnotfälle: Tox Info Suisse, Telefon: +41 (0)44/251 66 66
oder 145 (nur innerhalb Schweiz)
- Vertrieb Deutschland
KABE Pulverlack Deutschland GmbH
Sofienstrasse 36
D-76676 Graben-Neudorf
Telefon: +49 (0)7255 99-161, Telefax: +49(0)7255 99-163 (Bürozeiten)
Giftnotrufzentrale Berlin: +49(0)30-19240
- Vertrieb Österreich:
KABE-Farben GmbH
Langegasse 31
A-6850 Dornbirn
Telefon (Bürozeiten): +43 (0)5572-21568, Telefax: +43 (0)5572-2094
Vergiftungsnotrufzentrale AKA Wien: +43(0)1/4064343
- Vertrieb Polen:
Farby KABE Polska Sp. z o.o. ul. Slaska 88,
40-742 Katowice
tel. +48 32 204 64 60, fax +48 32 204 64 66, (Bürozeiten),
proszkowe@farbykabe.pl,
Vergiftungsnotfälle: National Poison Information Centre and Clinical
Department of Toxicology: +48(42)6579900

* **ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren**

- Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02

Flam. Liq. 3 - H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme



GHS02

- Signalwort
Achtung

- Gefahrenhinweise
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

* EUH208 Enthält Fettsäuren, C18-unges., Trimere, Reaktionsprodukt,
* Phthalsäureanhydrid, 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen
* hervorrufen.

- Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen verwenden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

HANDELSNAME : EUROMix CORROshield Grund- und Decklack Aussen Seidenmatt

(Fortsetzung von Seite 1)

- P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
 P233 Behälter dicht verschlossen halten.
 P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. abwaschen/duschen.
 P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- Sonstige Gefahren
 - Getrocknetes Produkt in feinverteilter Form (z. B. auf Putzlappen, Filtermatten von Spritzkabinen) neigt zur spontanen Selbstentzündung nach einigen Stunden. Kontaminierte Materialien vom Arbeitsplatz entfernen und an sicheren Stellen in geeigneten Behältern (z. B. Metallbehältern mit dicht- und selbstschliessenden Deckeln) bis zur Entsorgung lagern.
 - Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
 - PBT:
 - Nicht anwendbar.
 - vPvB:
 - Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung: Gemische

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

*	CAS-Nummer		%
	13463-67-7	Titan(IV)-oxid EG-Nummer: 236-675-5 Reg. nr.: 01-2119489379-17 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.	25,00- 50,00
	64742-48-9	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Alkane, cyclisch, < 2 % Aromaten EG-Nummer: 918-481-9 Reg. nr.: 01-2119457273-39 ⚠ Asp. Tox. 1 - H304	12,50- 25,00
	471-34-1	Calciumcarbonat EG-Nummer: 207-439-9 Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.	5,00- 12,50
	107-98-2	1-Methoxy-2-propanol EG-Nummer: 203-539-1 Reg. nr.: 01-2119457435-35 ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H336	1,00- 05,00
	96-29-7	2-Butanonoxim EG-Nummer: 202-496-6 Reg. nr.: 01-2119539477-28 Carc. 2 ⚠ Eye Dam. 1 - H318; ⚠ Acute Tox. 4 - H312, Skin Sens. 1 - H317; ⚠ Carc. 2 - H351	0,05- 1,00
	64742-82-1	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, Aromaten (2-25%) EG-Nummer: 265--18-5-4 Reg. nr.: 01-2119458049-33 ⚠ STOT RE 1 - H372, Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H336; ⚠ Aquatic Chronic 2 - H411	0,05- 1,00

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

1817608

 überarbeitet am: 05.05.2017
 Druckdatum: 08.05.2017

HANDELSNAME : EUROMix CORROShield Grund- und Decklack Aussen Seidenmatt

(Fortsetzung von Seite 2)

*	162627-17-0	Fettsäuren, C18-unges., Trimere,	0,05- 1.00
*		Reaktionsprodukt mit Aminen	
*		EG-Nummer: 605-296-0	
*		Reg. nr.: 01-2119970640-38	
*		⚠ Skin Sens. 1 - H317	
*	85-44-9	Phthalsäureanhydrid	0,05- 1.00
*		EG-Nummer: 201-607-5	
*		Reg. nr.: 01-2119457017-41	
*		⚠ Eye Dam. 1 - H318; ⚠ Resp. Sens. 1	
*		- H334; ⚠ Acute Tox. 4 - H302, Skin	
*		Irrit. 2 - H315, Skin Sens. 1 - H317, STOT	
*		SE 3 - H335	

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Allgemeine Hinweise:
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- * • Nach Einatmen:
Frischlüft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
* • Beatmung mit Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät.
- Nach Hautkontakt:
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- * • Nach Augenkontakt:
* • Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
* • Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken:
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- Hinweise für den Arzt:
• Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel
- Geeignete Löschmittel:
Alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Wasserdampf.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl, Inertgas unter Hochdruck (z. B. Kohlendioxid)
- Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen von Zersetzungs- bzw. Verbrennungsprodukten kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Geschlossene Behälter mit Wasserdampfnebel kühlen. Löschmittel nicht in Erdreich, Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.
- Hinweise für die Brandbekämpfung
Unabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Für ausreichende Lüftung sorgen und von Zündquellen fernhalten. Dämpfe nicht einatmen, gegebenenfalls Atemschutz verwenden.
Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
- Umweltschutzmaßnahmen:
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Mit flüssigkeitsbindendem, unbrennbarem Material (z.B. Vermiculite, Kieselgur, Sand) aufnehmen. Aufgenommenes Material vorschriftsmäßig entsorgen. Vorzugsweise mit Detergentien reinigen, keine Lösungsmittel verwenden.
- Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

1817608

überarbeitet am: 05.05.2017
Druckdatum: 08.05.2017

HANDELSNAME : EUROMix CORROShield Grund- und Decklack Aussen Seidenmatt

(Fortsetzung von Seite 3)

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- Handhabung:
- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampf-/Luft-Gemische und ein Überschreiten der MAK-Werte vermeiden. Für gute Raum-belüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Abluft nur über geeignete Abscheider ins Freie führen. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atem-schutz, gegebenenfalls Frischluftmaske tragen. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht essen, trinken, rauchen. Aerosolbildung vermeiden.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Von Zündquellen fernhalten. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen: Beim Umfüllen ausschliesslich geerdete Leitungen verwenden. Antistatische Schutzkleidung und Schuhe mit leitfähiger Sohle tragen. Der Fussboden muss elektrostatisch leitfähig sein. Funkensicheres Werkzeug einsetzen. Dämpfe sind schwerer als Luft und können am Boden explosionsfähige Gemische bilden.
Getrocknetes Produkt in feinverteilter Form (z. B. auf Putzlappen, Filtermatten von Spritzkabinen) neigt zur spontanen Selbst-entzündung nach einigen Stunden. Kontaminierte Materialien vom Arbeitsplatz entfernen und an sicheren Stellen in geeigneten Behältern (z. B. Metallbehältern mit dicht- und selbstschliessenden Deckeln) bis zur Entsorgung lagern.
- Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Nationale Vorschriften und Hinweise auf dem Etikett beachten. Trocken und nicht über 25° C lagern, vor Zündquellen, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Eindringen in den Boden und die Kanalisation sicher verhindern. Geöffnete Behälter wieder dicht verschliessen und aufrecht lagern. Ausreichend dimensionierte Auffangwanne ohne Abfluss vorsehen. Für gute Lüftung sorgen. Aufbewahrung nur in Behältern, die dem Originalgebinde entsprechen.
- Zusammenlagerungshinweise:
Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.
Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Keine.
- Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Zu überwachende Parameter
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

13463-67-7 Titan(IV)-oxid

MAK

Langzeitwert	3 a	mg/m3
SSc;		

471-34-1 Calciumcarbonat

MAK

Langzeitwert	3 a	mg/m3
---------------------	------------	--------------

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

MAK

Kurzzeitwert	720	mg/m3
	200	ppm
Langzeitwert	360	mg/m3
	100	ppm

B SSc;

- Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

BAT

20 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Biol. Parameter: 1-Methoxypropanol-2

- Zusätzliche Hinweise:
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- Begrenzung und Überwachung der Exposition

(Fortsetzung auf Seite 5)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

1817608

überarbeitet am: 05.05.2017
Druckdatum: 08.05.2017

HANDELSNAME : EUROMix CORROshield Grund- und Decklack Aussen Seidenmatt

(Fortsetzung von Seite 4)

Für gute Lüftung durch geeignete lokale oder zentrale Sauganlagen sorgen. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration von Partikeln bzw. Dämpfen unter den arbeitsplatz-bezogenen Grenzwerten zu halten, müssen von der Umgebungsluft unabhängige Druckluft-schlauch-Atemschutzgeräte mit Vollmaske, Haube oder Halbmaske gemäß EN 14594 Klasse 3 oder höher oder Gebläsefiltergeräte mit Vollmaske nach EN 12942 oder Haube nach EN 12941 getragen werden - Filter jeweils mindestens A1P.

- Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- * Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung geeignetes Atemschutzgerät anlegen. Bei Handanstrich Gasfilter A, bei Spritzverfahren und Schleifarbeiten Gas/ Partikelkombifilter A-P tragen. In Abhängigkeit von den Bedingungen am Arbeitsplatz muss ein geeigneter Maskentyp mit der notwendigen Schutzstufe ausgewählt werden.
- Handschutz: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN374 mit langen Stulpen. Die Auswahl bezüglich Qualität und Durchdringungszeit hängt von den spezifischen Praxisbedingungen am Arbeitsplatz ab und muss deshalb zusammen mit einem Handschuhlieferanten erfolgen. Gebrauchsanweisungen zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe einhalten. Nicht geeignet sind Handschuhe gegen mechanische Risiken. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzcremes durchführen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden, kontaminierte Hautstellen sofort waschen.
- Augenschutz: Dicht schliessende Schutzbrille mit Seitenschutz (EN166) tragen.
- Körperschutz: Antistatische Schutzkleidung aus Naturfasern oder hitzebeständigen Kunststofffasern tragen.
- Risikomanagementmaßnahmen
Die Beschäftigten sind ausreichend und angemessen zu unterweisen.

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	Flüssig
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Wahrnehmbar
pH-Wert:	Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

Siedepunkt/Siedebereich:	120 °C
Flammpunkt:	>= 42 °C DIN 51376
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Nicht bestimmt.
Explosionsgefahr:	Nicht bestimmt.

Explosionsgrenzen:

Untere:	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.

Dichte: 1,3700 g/cm³

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Unlöslich.

Viskosität:

Dynamisch: Nicht bestimmt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- Reaktivität
- Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- Zu vermeidende Bedingungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Unverträgliche Materialien:
Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

1817608

 überarbeitet am: 05.05.2017
 Druckdatum: 08.05.2017

HANDELSNAME : EUROMix CORROShield Grund- und Decklack Aussen Seidenmatt

(Fortsetzung von Seite 5)

- Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Bei hohen Temperaturen entstehen gefährliche Produkte, wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide und Rauch.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Für das Produkt sind keine experimentellen Daten verfügbar.
- Akute Toxizität:
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

13463-67-7 Titan(IV)-oxid
 Oral, LD50: >5000 mg/kg (Ratte)
 Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen)

64742-48-9 Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Alkane, cyclisch, < 2 % Aromaten
 Oral, LD50: >5000 mg/kg (Ratte)
 Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen)

471-34-1 Calciumcarbonat
 Oral, LD50: 6450 mg/kg (Ratte)
 Dermal, LD50: >5000 mg/kg (Ratte)

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol
 Oral, LD50: 4016 mg/kg (Ratte)
 Dermal, LD50: 13000 mg/kg (Kaninchen)

96-29-7 2-Butanonoxim
 Oral, LD50: 2100 mg/kg (Ratte)
 Dermal, LD50: 200-2000 mg/kg (Ratte)

64742-82-1 Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, Aromaten (2-25%)
 Oral, LD50: >2000 mg/kg (Ratte)
 Dermal, LD50: >2000 mg/kg (Kaninchen)

* **162627-17-0 Fettsäuren, C18-unges., Trimere, Reaktionsprodukt mit Aminen**
 Oral, LD50: >10000 mg/kg (Ratte)

* **85-44-9 Phthalsäureanhydrid**
 Oral, LD50: 4200 mg/kg (Ratte)

- Primäre Reizwirkung:
- an der Haut:
Keine Reizwirkung.
- am Auge:
Keine Reizwirkung.
- Sensibilisierung:
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Augenreizungen und reversible Schäden verursachen.
- Toxizität bei wiederholter Aufnahme
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und Bewusstlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Augenreizungen und reversible Schäden verursachen. Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung für mindestens 48 Stunden. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden, keine Verabreichung über den Mund.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- Toxizität
Für das Produkt sind keine experimentellen Daten verfügbar. Nicht ins Erdreich, in Gewässer, das Grundwasser oder die Kanalisation gelangen lassen.
- Aquatische Toxizität:

13463-67-7 Titan(IV)-oxid
 Fisch, LC50/96h: >1000 mg/l
 Wasserfloh, LC50/48h: >1000 mg/l
 Algen, LD50/72h: 61.0 mg/l

64742-48-9 Kohlenwasserstoffe, C10-C13, Alkane, cyclisch, < 2 % Aromaten
 Fisch, LC50/96h: 2200 mg/l
 Wasserfloh, LC50/48h: 2.6 mg/l

(Fortsetzung auf Seite 7)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

1817608

überarbeitet am: 05.05.2017
Druckdatum: 08.05.2017

HANDELSNAME : EUROMix CORROShield Grund- und Decklack Aussen Seidenmatt

(Fortsetzung von Seite 6)

Algen, LD50/72h: >1000 mg/l

471-34-1 Calciumcarbonat

Fisch, LC50/96h: 2000 mg/l
Wasserfloh, LC50/48h: >1000 mg/l
Algen, LD50/72h: >200 mg/l

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

Fisch, LC50/96h: 6812 mg/l
Wasserfloh, LC50/48h: 23300 mg/l
Algen, LD50/72h: >1000 mg/l

96-29-7 2-Butanonoxim

Fisch, LC50/96h: 843 mg/l
Wasserfloh, LC50/48h: 750 mg/l
Algen, LD50/72h: 83 mg/l

64742-82-1 Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, Aromaten (2-25%)

Fisch, LC50/96h: >10 mg/l
Wasserfloh, LC50/48h: 2.6 mg/l
Algen, LD50/72h: >10 mg/l

162627-17-0 Fettsäuren, C18-unges., Trimere, Reaktionsprodukt mit Aminen

Fisch, LC50/96h: >150 mg/l
Wasserfloh, LC50/48h: >100 mg/l
Algen, LD50/72h: >100 mg/l

- * Persistenz und Abbaubarkeit
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- * Verhalten in Umweltkompartimenten:
- * Bioakkumulationspotenzial
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- * Mobilität im Boden
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- * Weitere ökologische Hinweise:
- * Allgemeine Hinweise:
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
Wassergefährdungsklasse Schweiz: Entspricht der Wassergefährdungsklasse EU.
EU Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend
- * Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- * PBT:
Nicht anwendbar.
- * vPvB:
Nicht anwendbar.
- * Andere schädliche Wirkungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- Verfahren der Abfallbehandlung
- Empfehlung:
Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz bzw. des Europäische Abfallartenkatalogs (EAK) zu beachten. Schweiz: Leergebinde und Altfarben können in an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.
- Europäisches Abfallverzeichnis/Abfallcode Schweiz
08
ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 01
Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11
Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung:
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.


CH

(Fortsetzung auf Seite 8)

HANDELSNAME : EUROMix CORROShield Grund- und Decklack Aussen Seidenmatt

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- UN-Nummer
ADR entfällt
IMDG entfällt
 - * **IATA** UN1263
 - Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ADR entfällt
IMDG entfällt
 - * **IATA** PAINT
 - Transportgefahrenklassen
ADR
Klasse entfällt
IMDG
Class entfällt
IATA
Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe
Label
- 
- Verpackungsgruppe
ADR entfällt
IMDG entfällt
IATA III
 - Umweltgefahren:
Nicht anwendbar.
 - Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII
Beschränkungsbedingungen: 3
- Nationale Vorschriften:
- Klassifizierung nach VbF:
AII
- Wassergefährdungsklasse:
WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen als in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Anwender ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

- * **Relevante Sätze**
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

(Fortsetzung auf Seite 9)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

1817608

überarbeitet am: 05.05.2017
Druckdatum: 08.05.2017

HANDELSNAME : EUROMix CORROShield Grund- und Decklack Aussen Seidenmatt

(Fortsetzung von Seite 8)

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

• Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

• * Daten gegenüber der Vorversion geändert